

Yael Inokai

Lesung und Gespräch

Moderation:
Mariann Bühler

**Dienstag,
30. August 2022**

19.30 Uhr
Hotel Schweizerhof
Luzern

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende CHF 10.–

Yael Inokai, geboren 1989 in Basel, lebt in Berlin. 2012 erschien ihr Debütroman «Storchenbiss». Für ihren zweiten Roman «Mahlstrom» wurde sie mit dem Schweizer Literaturpreis 2018 ausgezeichnet. Sie ist Redaktionsmitglied der Zeitschrift PS: Politisch Schreiben. Für ihren Roman «Ein simpler Eingriff» (2022) erhielt sie den Anna-Seghers-Preis.

Meret ist Krankenschwester. Die Klinik ist ihr Zuhause und niemand kennt die Menschen in ihrem Leiden so gut wie sie. Bis eines Tages ein neuartiger Eingriff entwickelt wird, der vor allem Frauen von psychischen Leiden befreien soll. Die Nachwirkungen des Eingriffs können schmerzhaft sein, aber danach fängt die Heilung an. Daran hält Meret fest, auch wenn ihr langsam erste Zweifel kommen. «Ein simpler Eingriff» ist die Geschichte einer jungen Frau, die ihren Glauben an die Macht der Medizin verliert, und auch die intensive Heraufbeschwörung einer Liebe mit ganz eigenen Gesetzen.

Sarah Kuratle

Lesung und Gespräch

Moderation:
Hans Beat Achermann

**Donnerstag,
29. September 2022**

19.30 Uhr
Hotel Schweizerhof
Luzern

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende CHF 10.–

Sarah Kuratle, geboren 1989 in Bad Ischgl, ist dies- und jenseits der Schweiz-österreichischen Grenze aufgewachsen und in beiden Ländern daheim. Sie studierte Germanistik und Philosophie. Für ihr Schreiben wurde sie u.a. mit dem manuskripte-Förderpreis ausgezeichnet. Sie war Finalistin beim Open Mike in Berlin und Artist-in-Residence der Fundaziun Nairs im Unterengadin. Mit ihrem Romandebüt «Greta und Jannis» wurde sie zu den Solothurner Literaturtagen eingeladen und für den Literaturpreis Text & Sprache 2022 nominiert.

«Greta und Jannis. Vor acht oder in einhundert Jahren» ist eine moderne Hänsel- und Gretel-Geschichte, auch wenn das Moderne relativ ist. Denn Ort und Zeit entziehen sich einer präzisen Zuordnung. Märchen- und Zauberhaftes spielen durchaus eine Rolle in dieser Erzählung, die auch archaische Elemente aufweist. Doch im Zentrum stehen die grossen und kleinen Gefühle und eine Sehnsucht. Denn die Liebe ist zwar da, darf aber nicht gelebt werden. Dafür lebt die Sprache umso mehr auf in diesem faszinierenden Romandebüt.

Frédéric Pajak

Lesung, Präsentation
und Gespräch

Moderation:
Ruth Gantert

**Dienstag,
25. Oktober 2022**

19.30 Uhr
Hotel Schweizerhof
Luzern

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende CHF 10.–

Frédéric Pajak, geboren 1955 in Suresnes, in der Nähe von Paris, ist ein französisch-schweizerischer Schriftsteller, Zeichner und Herausgeber. Mit seinen Werken, in denen sowohl den Texten als auch den Zeichnungen eine wichtige Rolle zukommt, schafft er sein eigenes Genre. Frédéric Pajak widmet sich im Band 5 des «Ungewissen Manifests» (Edition clandestin, Biel) dem Künstler Vincent van Gogh. Sein ganzes Leben lang sah sich Vincent van Gogh als Versager. Zeichnen und Malen waren für ihn Kreuzweg, von den ersten ungeschickten Skizzen bis zu seinen berühmten Werken. Der sechste Band «Wunden» ist autobiografisch und befasst sich mit den grossen Krisen im Leben des Autors und Zeichners.

Beat Mazenauer

Bestenliste 2022

**Donnerstag,
24. November 2022**

19.30 Uhr
Hotel Schweizerhof
Luzern

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende CHF 10.–

Beat Mazenauer, geboren in Luzern, Germanist, Historiker, ist weit über Luzern und auch weit über die Literaturszene hinaus bekannt. Er hat sich ganz der Literatur verschrieben, arbeitet mit grosser Professionalität, mit Leidenschaft und nicht ermüdendem Engagement als Autor, als Moderator, Netzwerker und Literaturkritiker.

Alle Jahre sind wir wieder gespannt, was der Literaturkritiker und -vermittler Beat Mazenauer aus seiner Wundertüte zaubert. Seine jährliche Bestenliste ist ein kenntnisreicher Rückblick aufs vergangene Bücherjahr, oftmals listig, aber immer höchst anregend, nie knochentrocken, sondern ein engagiert präsentierter Leckerbissen. Und garantiert wird er auch diesmal die vorgegebene Zeit überschreiten, denn es gibt so viel zu entdecken, auch für vermeintliche Alleskennerninnen und Alleskenner.

König Lear im Städerried

Freitag,
9. Dezember 2022

19.30 Uhr
Spielleute Pavillon
Luzern

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende CHF 10.–

Eine Reise zwischen Weihnachten und
Dreikönigen von Jakob Wyrsch.

Szenische Lesung mit Musik.

Konzept: Buschi Luginbühl.

Eine Kooperation zwischen Buschi Lugin-
bühl und der LGL.

Catalin Dorian Florescu

Lesung und Gespräch

Moderation:
Martina Kuoni

Dienstag,
13. Dezember 2022

19.30 Uhr
Hotel Schweizerhof
Luzern

Eintritt CHF 20.–
LGL-Mitglieder CHF 15.–
Studierende CHF 10.–

Catalin Dorian Florescu ist 1967 in der
kommunistischen Diktatur Rumäniens
geboren, konnte aber mit seinen Eltern
Anfang der Achtzigerjahre in den Westen
fliehen. Er lebt als Psychologe und Schrift-
steller in Zürich. Seine sprach- und bilder-
starken Romane handeln von der Wider-
standskraft des Menschen in Zeiten der
Gefahr. Für seinen Roman «Jacob be-
schliesst zu lieben» erhielt er 2011 den
Schweizer Buchpreis.

In seinem fesselnden, ein Jahrhundert um-
fassenden Roman «Der Feuerturm»
(2022) erzählt Catalin Dorian Florescu
von den Wechselfällen der Geschichte,
von Familie und Freundschaft, Verrat und
Liebe, von der Kraft der Resilienz und vom
sich wandelnden, bunten und dann wieder
traurigen Leben in Bukarest. Der Feuer-
turm, 1892 errichtet, ist und war Zeuge
eines ereignisreichen Jahrhunderts. Die
erschütternden Tage von Dezember 1989
erleben wir noch einmal in ihren Anfängen
mit. Mit fünf Generationen Stoicas und
einer Fülle unvergesslicher Figuren, mit
leisem Humor, unbestechlich und doch
immer von Hoffnung getragen.

Heinrich von Kleist

Amphitryon

Inszenierung:
Elsa-Sophie Jach

Lesekreis-Leiter:
Ralf Junghanns

Termine
im August
und September
werden dem-
nächst bekannt
gegeben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
werden die Gelegenheit haben, sich – zur
Vorbereitung auf die Aufführung – ver-
tieft mit dem Werk auseinanderzusetzen.
Geplant sind ein gemeinsamer Besuch der
Inszenierung am LT und der Austausch
mit dem Produktionsteam.

Eine Kooperation zwischen dem LT und
der LGL.

Informationen und Anmeldung unter:
www.literaturgesellschaft-lu.ch



LGL

Literaturgesellschaft Luzern

Programm 2022–2



ARTHUR WASER STIFTUNG
Soziales|Kunst|Kultur

ERNST GÖHNER STIFTUNG



ProLitteris

MIGROS
kulturprozent

Josef Müller
Stiftung Muri

FONDATION
OERTLI
STIFTUNG



www.literaturgesellschaft-lu.ch